

## Warum keine Videoüberwachung an den Containerplätzen?

Immer wieder erhalten wir von Bürgerinnen und Bürgern die Anfrage bzw. die Aufforderung, dass die Containerplätze im Gemeindegebiet (wieder) mit Kameras ausgestattet werden sollen, damit die Verursacher von wilden Abfallablagerungen geahndet werden können.

Im Jahr 2014 wurde in der Gemeinde Vaterstetten im Rahmen eines Pilotprojektes ein halbes Jahr eine Videoüberwachung durchgeführt.

Die Kameras wurden an fünf Wertstoffinseln so angebracht, dass es allen datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprach. Das heißt auch, dass nur der direkte Containerplatz auf den Aufnahmen zu sehen sein durfte.

Leider mussten wir sehr schnell feststellen, dass wir aufgrund der übermittelten Aufzeichnungen fast keine Ordnungswidrigkeiten-Verfahren einleiten konnten. Die Fahrzeuge wurden oft so geparkt, dass das Kennzeichen nicht erkennbar war. So konnten in dem Zeitraum der Videoüberwachung weniger als fünf Vorfälle mit Geldbußen geahndet werden.

Diese Erfahrungen und Erfolgsquote wurde dem Umwelt- und Entwicklungs-Ausschussmitgliedern des Gemeinderates in der Sitzung am 16.10.2013 vorgestellt und dieser hat mehrheitlich beschlossen, dass eine kostenintensive Weiterführung der Videoüberwachung nicht stattfinden wird.

Um den Zuständen an den Wertstoffinseln dennoch entgegenzuwirken, führt die Gemeinde regelmäßig Gespräche mit dem Entsorger, um den Tourenplan anzupassen. Zusätzlich werden alle Wertstoffinseln drei Mal wöchentlich unter hohem Zeit- und Kostenaufwand gereinigt.

In letzter Zeit war zusätzlich eine Mitarbeiterin der Gemeinde an den Wertstoffinseln unterwegs und hat viel Beweismaterial an uns übermitteln können.

Leider gibt es trotz aller Maßnahmen Mitbürger, die sich an keine Regeln halten und ihre Abfälle rücksichtslos an Sonn- und Feiertagen und dann auch noch ordnungswidrig entsorgen. Für dieses Verhalten haben auch wir keine Lösung – weder mit noch ohne Kamera.

### Was kann jeder einzelne tun?

Für ein sauberes und ordentliches Ortsbild müssen alle zusammenarbeiten!

Entsorgen Sie Ihre Abfälle ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Containern. Stellen Sie keine Abfälle - auch nicht ordentlich verpackt - neben die Container. Wenn die Container bereits voll sind, bringen Sie Ihre Abfälle bitte zu einer anderen Wertstoffinsel bzw. zum Wertstoffhof.

Haben Sie jemanden beobachtet der seine Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt oder haben Sie an der Wertstoffinsel Adressen gefunden? Dann teilen Sie uns bitte den Tag, Ort und Uhrzeit sowie Art und Menge der Abfälle und ggf. Autokennzeichen und/oder Fotos per Post oder per E-Mail ([abfallwirtschaft@vaterstetten.de](mailto:abfallwirtschaft@vaterstetten.de)) mit. Gegen den Verursacher kann dann ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern die Ihre Abfälle ordnungsgemäß in den Containern entsorgen und somit die Gemeinde bei der Sauberhaltung der Wertstoffinseln unterstützen.